

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852

42 (25.5.1852) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Bartholomä Stürzel von Weierbach werden in Folge richterlicher Verfügung folgende Liegenschaften am Dienstag den 15. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Zell durch den unterzeichneten Vollstreckungsbeamten im Zwangswege zu Eigenthum versteigert; als:

Circa 4 Haufen Reben in 4 Stücken, auf der Gemarkung von Zell zerstreut liegend, zusammen taxirt auf 150 fl. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Offenburg, den 1. Mai 1852.

Beyer, Notar.

Stadelhofen. (Zwangsversteigerung.) Bei der heute abgehaltenen Versteigerung des der Gemeinde Stadelhofen angehörigen, 20 Morgen großen Wöhrwaldes, Zusenhofer Gemarkung, wurde der Schätzungspreis nicht geboten. Es wird deshalb dieser Wald künftigen

Donnerstag den 17. Juni 1852,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Stadelhofen zum zweiten Mal dem öffentlichen Zwangsverkauf ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgen wird, wenn auch das höchste Gebot unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Dieses wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß sich ausmächtige Steigerer durch beglaubigte Vermögenszeugnisse über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben.

Kenchen, den 17. Mai 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Carl Stuhl, Großh. Notar.

Gengenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In der Verlassenschaftsache der Schneider Konrad Bartle's Eheleute dahier werden am

Montag den 7. Juni, Nachmittags 2 Uhr, nachbeschriebene Liegenschaften auf dem Rathhause dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt:

1. Die obere Hälfte eines zweistöckigen, von Kiegeln erbauten, mit Ziegeln gedeckten Wohnhauses, mit Kuhstall, zwei Schweinfällen und Scheuer, nebst 3/2 Mefle Garten hinter dem Hause, einerseits Erhard Panther, anderseits Andreas Schrempf, vornen die Straße, hinten Hermann Söhler, — angeschlagen zu 400 fl.

2. 3 1/2 Haufen Reben im Rittberg, einerf. Erhard Panther, anderseits der Weg, oben Christian Schäfer und Consorten, unten Christian Bender, — taxirt zu 230 fl.

3. 1/2 Zeuch Acker in der Birschlache, einerseits Bonaventur Weber, anderf. Johann Bisler, vornen die Straße, oben Philipp Schmidt, — taxirt zu 250 fl.

4. 1/2 Zeuch Acker im Kinzigfeld, einerseits Nepomuk Wild, anderseits Karl Schrempf, vornen die Straße und hinten die Herrschaft, — taxirt zu 250 fl.

5. 22166 Quadratschuh Mattfeld unterhalb der Kinzigbrücke, einerseits die Gemeinde, anderseits der Damm, unten und oben die Gemeinde, — taxirt zu 400 fl.

Die Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Gengenbach, am 17. Mai 1852.

Das Bürgermeisteramt.

Stein. vdt. Kaiser.

Durbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden den Sebastian Leible'schen Eheleuten von Oberneffelried

Montags den 14. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Gemeindepause zu Durbach die nachbeschriebenen, in der dortigen Gemarkung gelegenen Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der beigesetzte Schätzungspreis erreicht wird.

1. Eine einstöckige Behausung mit Keller, Scheuer und Stallung, nebst Hofraithe und 30 Ruthen Garten, in Oberneffelried gelegen. — Schätzungswerth 500 fl.

2. Vier Morgen und ein Viertel Acker in vier Stücken. — Schätzungswerth 1370 fl.

3. Drei Viertel 40 Ruthen Reben in einem Stück. — Schätzungswerth 400 fl.

Zusammen 2270 fl.

Appenweier, den 11. Mai 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Beck, Notar.

Steinach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nachdem bei der unterm Hentigen vorgenommenen Zwangsversteigerung der Liegenschaften des Kaver Feld jung von Steinach kein Gebot geschah, werden dieselben, wie sie in Nro. 33 und 34 dieses Blattes beschrieben sind,

Dienstags den 8. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Bemerkten im Adler zu Steinach einer zweiten Steigerung ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erlöst wird.

Haslach, den 13. Mai 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Serger.

[1] **Zell.** (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Johann Ehrhard von Weierbach werden in Folge richterlicher Verfügung folgende Liegenschaften am

Montag den 14. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Zell durch den unterzeichneten Vollstreckungs-Beamten im Zwangswege zu Eigenthum versteigert; als:

1) 65 Ruthen Haus- und Hofraithe mit dem darauf stehenden Wohnhause in Weierbach, geschätzt zu 600 fl.

2) Circa 17 Haufen Reben in 16 Stücken, geschätzt zu 715 fl.

3) Circa 3 Viertel Feld und Matten in fünf Stücken, geschätzt zu 250 fl.

4) Circa 1/2 Viertel Wald an einem Stück, geschätzt zu 15 fl.

Summa 1580 fl.

Die Grundstücke liegen auf der Gemarkung von Zell zerstreut.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Offenburg, am 1. Mai 1852.

Beyer, Notar.

Unterentersbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Andreas Rothmann von Unterentersbach am

Montag den 14. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhause in Unterentersbach nachgenannte, in dortiger Gemarkung gelegene Liegenschaften

1. ein einstöckiges, hölzernes, mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach auf dem Obermättle,

2. 18 Viertel Ackerfeld allda,

3. 11 1/2 Viertel Reutfeld allda,

4. 10 Viertel Mattfeld allda,

5. 10 Viertel Waldung allda,

zusammen taxirt zu 3875 fl.

einer öffentlichen Steigerung mit dem Bemerkten ausgesetzt, daß dabei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Zell am Hammersbach, den 12. Mai 1852.

Ackermann, Notar.

Unterharmersbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 13. d. M. anberaumten Steigerung der Liegenschaften des Tagelöhners Placidus Hacker in Unterharmersbach, so wie sie in diesem Blatte No. 31 näher beschrieben sind, kein Gebot erfolgte, wird Tagfahrt zur nochmaligen Steigerung auf Samstag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause zu Unterharmersbach mit dem Bemerkten anberaumt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Zell am Hammersbach, den 13. Mai 1852.

Ackermann, Notar.

Zell. (Fahrnis-Versteigerung.) Richterlicher Verfügung gemäß werden auf dem Rathhause zu Zell am Freitag den 28. Mai, Nachmittags 1 Uhr, dem Augustin Sälinger, Georg Biegele, Joseph Schneider und Martin Leitermann verschiedene Fahrnisse, worunter namentlich 3 Kühe, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 19. Mai 1852.

Der Gerichtsvollzieher:

Seeberger.

Durbach. (Klee- und Grasversteigerung.) Auf richterliche Verfügung werden auf dem Rathhause zu Durbach am Samstag den 29. Mai, Nachmittags 1 Uhr, dem Peter Smeiner von da der Kleertrag von $\frac{1}{2}$ Morgen Feld und der Graserwachs von einem halben Morgen Acker in der Gemarkung Ebersweier, gelegen in der Riedhald, und dem Michael Borho von da der Erwachs des Heues und Dohmes von $\frac{1}{4}$ Morgen Wiesen in dortiger Gemarkung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 19. Mai 1852.

Der Gerichtsvollzieher:

Seeberger.

Durbach. (Fahrnis-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden vor dem Rathhause in Durbach am Dienstag den 1. Juni, Mittags 1 Uhr, dem Melchior Schilli, Peter Smeiner und Heinrich Männle verschiedene Fahrnisse, worunter namentlich eine Kuh und ein Haufen Dung, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 19. Mai 1852.

Der Gerichtsvollzieher:

Seeberger.

[1] Fessenbach. (Fahrnis-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden auf dem Rathhause in Fessenbach am

Dienstag den 2. Juni, Nachmittags 1 Uhr,

dem Mathias Herrn, Faver Göring, Simon Basler und Bernhard Hurst verschiedene Fahrnisse, worunter namentlich 1 Leiterwagen, 1 Pflug, 2 Weintrotten und mehrere Fässer, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 19. Mai 1852.

Der Gerichtsvollzieher:

Seeberger.

Hausach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Franz Faver Schmid von Hausach

Dienstag den 15. Juni d. J., früh 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Hausach nachfolgende Liegenschaften mit dem Bemerkten öffentlich versteigert, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber erkauft wird.

Die Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Güterbeschreibung.

- 1) Ein Wohnhaus unten in der Stadt, stößt vornen an den Vicinalweg nach Einbach, hinten und einer. an seine Hofraithe, anders. an den Güterweg.
- 2) Ca. 3 Meßle Garten, beim Wohnhause gelegen.

Zusammen taxirt zu 1690 fl.

Hausach, den 12. Mai 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Serger.

Lehengericht. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden den Bauer Mathias Rof's Eheleuten von Lehengericht die nachverzeichneten Lie-

genschaften Lehengericht Gemarkung am Montag den 14. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, im Wirtshause zur Sonne in Schiltach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ein geschlossenes Hofgut auf dem Bühl, bestehend in: einem Bauernhaus mit Scheuer, Keller und Stallung unter einem Dach; einem Backhaus; der Benutzung der Hälfte eines Backhauses; 8 Ruthen Garten; 42 Viertel Ackerfeld; 29 Viertel Wiesfeld; 132 Viertel Reutfeld und 16 Viertel Wald;

zusammen angeschlagen zu 3123 fl.

Schiltach, den 14. Mai 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Furberer, Notar.

Wolsach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden der Santmasse des verstorben. Messerschmieds Joseph Peter hier die nachverzeichneten Liegenschaften Montags 14. Juni 1852, Nachmittags 4 Uhr, im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht ist.

Beschreibung der Liegenschaften:

- 1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus in der Vorstadt dahier an der Dammitraste, — Anschlag 400 fl.
- 2) Etwa $\frac{3}{4}$ Morgen Ackerfeld im Gutleutfeld dahier, — Anschlag 300 fl.

Zusammen angeschlagen zu 700 fl.

Wolsach, den 10. Mai 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

J. Schlichter, Notar.

Durbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Männle, Tagelöhner, zu Unterweiler in Durbach wohnhaft,

Montags den 14. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr, im Gemeindehause zu Durbach die nachbeschriebenen, in der dortigen Gemarkung gelegenen Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der beigezeichnete Schätzungspreis erreicht wird.

1.

Die Hälfte eines Wohnhauses mit Keller und Stallung, nebst Hofraithe und 4 Ruthen Grasfeld, zu Unterweiler gelegen, — Schätzungswert 250 fl.

2.

60 Ruthen Reben und Borgeländ oben am Hause, — Schätzungswert 90 fl.

Zusammen 340 fl.

Appenweier, den 30. April 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Beck, Notar.

Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem in Sant gerathenen Johann Walter von Zunsweier am Montag den 14. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gemeindehause zu Zunsweier die nachbezeichneten Liegenschaften öffentlich versteigert, nämlich:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und 15 Ruthen Garten beim Hause in der Hubersgasse, — taxirt zu 500 fl.

2) 2 Ecker 50 Ruthen Acker in 2 Abtheilungen und zwei Gewannen, — taxirt zu 215 fl.

3) 80 Ruthen Reben in 2 Abtheilungen und zwei Gewannen, — taxirt zu 105 fl.

Der Zuschlag wird erfolgen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 12. Mai 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Dillinger, Notar.

Offenburg. (Pachtversteigerung.) Die Wohnung im hiesigen Schlachthause, für vier Familien eingerichtet, werden am Dienstag den 8. Juni, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthause zu den drei Königen in Miethe versteigert werden.

Offenburg, am 21. Mai 1852.

Die Mehrgewinn-Berechnung.